



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4511-004

GISPADID: 2001431

Objektbezeichnung:

Steinbruch Schueren zwischen Dortmund-Schueren und - Berghofen

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Schutz aus erdgeschichtlichen Gründen

Schutz aus wissenschaftlichen Gründen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Dortmund, Kreisfreie Stadt

(Nuts-Code: DEA52)

Gemeinde: Dortmund

Digitalisierte Fläche (ha):

8,33

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Das ehemalige Steinbruchgelände ist inmitten der Siedlungen Schüren und Berghofen, oestlich der Gasenbergstrasse und suedlich der Steinbruchstrasse, gelegen. Es teilt sich in einen oberen und einen unteren Steinbruch auf. Beide Steinbrüche sind im Besitz der Stadt Dortmund und als Naturschutzgebiete ausgewiesen. Nach HAHNE, 1958, stehen in dem früher als Steinbruch Rauen bezeichneten unteren Steinbruch die Sprockhoevel-Schichten von Floez Dreckbank bis ins Liegende von Floez Neufloez auf dem NW- Fluegel des Kirchhoerder (Aplerbecker) Sattels der Wittener Hauptmulde an. Die aufgeschlossenen Steinkohlefloetze und die Sandsteinhorizonte geben Aufschluss ueber fruehe traditio-nelle Industrieformen in der Stadt Dortmund. Der stark zugewachsene untere Steinbruch wurde im Januar 2005 durch eine Firma ausgelichtet. Der dort gelegen Tümpel soll noch entschlammt werden. Der östlich davon gelegene obere Steinbruch (Steinbruch Lacher) ist nach wie vor stark zugewachsen. Ob eine Auslichtung geplant ist, ist nicht bekannt. Aufgeschlossen ist dort Flöz Neuflöz der Sprockhövel-Schichten. Trotz der seltenen Flözaufschlüsse kann eine Öffnung des Steinbruches Rauen für die Öffentlichkeit nicht empfohlen werden. Lose, überhängende Sandsteinblöcke können dort zu Unfällen führen.

Schutzziel:

Erhalt besonders wetrvoller Flözaufschlüsse aus erdgeschichtlichen und wissenschaftlichen sowie landeskundlichen Gründen

Bewertung:

gering gefährdet

besonders wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen



Stratigraphie:

Namurium

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt	/ gx5a
Aufschluss-Schichtfolge	/ gx2k
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d
Aufschluss-Fossilien	/ gx2b

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie
Teildisziplin Lagerstättenkunde
Teildisziplin Palaeontologie
Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

Steinkohleflöz
Sedimentäre Strukturen
Sedimentäre Texturen
Grosschichtungsgefüge
Kleinschichtungsgefüge
Palaeobotanik (Spez. Palaeontologie)
Sandsteinbruch
Steinkohleabbau
Sedimentgestein
Abbauspuren

Umfeld:

befestigter Weg
Grünland
Siedlung

Gefährdung:

Steinschlag
Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung: Bewuchs auslichten

Naturräumliche Zuordnung:

542 – Hellwegbörden

Höhe über NN:

min. 113 m, max. 146 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4511-004



Objektbezeichnung:

Steinbruch Schueren zwischen Dortmund-Schueren und - Berghofen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Dortmund, Kreisfreie Stadt

Gemeinde: Dortmund

(Nuts-Code: DEA52)

Digitalisierte Fläche (ha): 8,33

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4511, Q1, VQ1

4511, Q1, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2606723 / H: 5706691

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 09.01.2005

fachl. Bearbeiter

Datum: 09.01.2005

OZ:

OZ

Datum: 30.06.1989